

Lebensmittelpreise im Vergleich: Österreich teurer als Deutschland!

Der VKI hat im November 2024 eine Preisuntersuchung zu Lebensmitteln in Österreich und Deutschland durchgeführt, die erhebliche Preisunterschiede aufzeigt.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Lebensmittelpreise in Österreich sind im November 2024 im Schnitt 15 bis 20 Prozent höher als in Deutschland. Dies ergab eine umfassende Preisuntersuchung des Vereins für Konsumenteninformation (VKI), die rund 200 alltägliche Produkte in Supermärkten und Diskontern an der Grenze zwischen beiden Ländern analysierte. Die Preisdifferenzen sind besonders gravierend bei Markenartikeln: So ist, beispielsweise, Markenkaffee in Österreich bis zu 35 Prozent teurer und Gummibären kosten bis zu 30 Prozent mehr. Walter Hager, Projektleiter beim VKI, hebt hervor, dass die hohen Personalkosten, die hohe Filialdichte und die geografischen Gegebenheiten mögliche Erklärungen für diese Preisunterschiede sind. In der Analyse wurde auch festgestellt, dass die Preisdifferenzen je nach Produktkategorie erheblich variieren, während Bio-Produkte ein uneinheitliches Bild zeigen. Mehr Details zu dieser Preisuntersuchung wurden auf der Website des VKI veröffentlicht, wie vki.at/preisvergleich-DE.

Aktuelle Milchpreisentwicklung in Deutschland

Parallel zu den Lebensmitteln zeigt die Analyse des Milcherzeugerverbandes Bayern, dass die Milchpreise im Jahr 2023 signifikant gesunken sind. Der durchschnittliche Preis für

konventionelle Milch lag bei 45,34 Cent pro Kilogramm, was einem Rückgang von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die hohe Nachfrage und die exorbitanten Preise im Jahr 2022 führten zu einer Überproduktion, die wiederum die Marktpreise drückte. Während die bayerischen Erzeuger in den letzten Jahren die höchsten Auszahlungspreise verzeichnen konnten, verschärfte sich der Preisabstand zwischen den Bundesländern im Jahr 2023 beträchtlich. So lagen die Unterschiede der Auszahlungspreise zwischen Bayern und Schleswig-Holstein/Hamburg bei über acht Cent pro Kilogramm Milch. Trotz der Herausforderungen bleiben die bayerischen Milchpreise im Vergleich zu anderen Bundesländern relativ stabil, mit einem Durchschnittspreis für ökologische Milch von 58,40 Cent pro Kilogramm, wie auf der Seite des **Milcherzeugerverbandes Bayern** dokumentiert.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.milcherzeugerverband-bayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at